

Zeit zum Ausruhn

Kindergottesdienst als „kirch dahoam“ für Schulkinder im Sommer



Wir brauchen: Reifen oder Seil, weiße Tischdecke, Kerze, Tücher/Servietten (mehrere in unterschiedlichen Blautönen, braun, gelb, grün, Blumen, Sonne, Mond, Sterne, gelbe Strahlen aus Papier, großes Papier und gelbe Fingerfarbe zum Gestalten der Sonne Die Familie versammelt sich im Kreis (gerne auch im Garten). In der Mitte liegt der Reifen mit der Tischdecke ausgefüllt.

Lied „Du hast uns deine Welt geschenkt“

Alle Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Mutter / Vater Auf der ganzen Welt gibt es uns nur einmal.
Jeder von uns ist ganz was Besonderes.
Jeder ist einzigartig – Alle sind wir wichtig –
und jeder hat seinen eigenen Platz und seine Aufgabe,
auch wenn wir verschieden sind, ob groß oder klein, jung oder alt.
Alle hat Gott in Liebe geschaffen. Und er liebt uns so wie wir sind.
Gott hat noch viel mehr geschaffen:

(Kinder fragen: Was hat er alles erschaffen?)

+ die ganze Welt, Erde, Wasser, Luft, Himmel, Sonne, Mond, Sterne,
Tag und Nacht, usw.

+ die Jahreszeiten: Frühling, Sommer, Herbst und Winter

Und Gott hat den Menschen geschaffen und ihm alles geschenkt,
weil er uns sehr, sehr lieb hat. Davon hören wir jetzt:

Bibeltext Am Anfang gab es keine Menschen, keine Tiere, keine Bäume und
Sträucher, keine Blumen und kein Gras, keine Berge und Täler, ja,
nicht einmal Erde und Wasser – es war so leer, wie unsere Mitte –
Nur Gott, der Herr, war da. *(Kerze entzünden)*



Die Farben des Regenbogens

Ihm hat es so leer und kalt und dunkel absolut nicht gefallen. Deshalb schuf Gott den Himmel und unsere Erde und er sprach: „Es werde Licht.“ Da wurde es hell. Und er nannte das Licht „Tag“ und das Dunkel nannte er „Nacht“.

(hellblaues Tuch - Himmel; braunes Tuch - Erde; gelbes Tuch - Tag; dunkelblaues Tuch - Nacht jeweils in ein Viertel der Mitte legen)

Dann schuf Gott, der Herr, das Wasser. Er ließ es aus großen Wolken vom Himmel regnen, und es sammelte sich auf der kahlen, wüsten Erde in Quellen und Bächen, Seen und Meere.

(verschiedene blaue Tücher als Meer, Seen, Flüsse verteilen)

An allen Stellen, die mit Wasser getränkt wurden ließ der Herr viele Pflanzen sprießen: Gräser und Kräuter, Büsche und Sträucher und Bäume - und gab ihnen das Grün der Blätter und Nadeln - und viele bunte Blumen.

(grüne Tücher: Gras - Bäume und Blumen dazu legen)

Und Gott hat die die mächtigen Lichter am Himmel gemacht: die Sonne für den Tag, Mond und Sterne für die Nacht.

(Sonne, Mond und Sterne an den Himmel legen)

Die Sonne spendete Licht und Wärme, die alles Lebendige auf Erden braucht, damit es wachsen kann. Durch die Sonne und das Wasser vermehrten sich die Pflanzen und bald war die Erde grün.

Die Sonne bestimmt auch die Jahreszeiten; wenn die Tage am längsten dauern, ist es Sommer. Wenn die Tage am kürzesten sind, ist die Zeit der Ruhe und es ist Winter. Durch die Sonne erstrahlt die Welt im hellen Licht. Auch für uns Menschen ist die Sonne sehr wichtig; wenn sie scheint, dann geht es uns gut und wir sind glücklich. Es ist schön, die Sonne auf unserer Haut zu spüren.

(Papierstrahlen um die gesamte Mitte legen.)

Lied „Die Sonne hoch am Himmelszelt“



- Fürbitten** Gott, deine Liebe ist wie die Sonne. Sie will uns wachsen lassen und uns Kraft geben. Wir bitten dich:
- + Herr, wir lieben die Sonne, den blauen Himmel und das klare Wasser. Hilf uns bei allem, was wir denken und tun, um unsere schöne Erde zu erhalten.
 - + Schenke allen Menschen, die traurig und mutlos sind viele Sonnenstrahlen, damit sie wieder froh und glücklich werden.
 - + Gott, unser Vater, hilf den Menschen, die krank und schwach sind. Schenke ihnen die Sonne als Zeichen deiner Liebe und Nähe.
 - + Guter Gott, lass diesen Sommer oft die Sonne scheinen, damit wir es warm haben und uns fröhlich sind.

Vater unser All unsere Bitten dürfen wir in dem Gebet zusammenfassen, das Jesus uns gelehrt und selber gebetet hat.

Alle Vater unser im Himmel...

Aktion Weil die Sonne so wichtig für uns ist, gestalten wir jetzt unsere **Sonne gestalten** eigene Sonne (mit Fingerfarben). So kann sie immer für uns/unsere Familie strahlen und für alle, die zu uns kommen.
(Mit Handabdrücken Sonne gestalten)

Schlussgebet und Segensbitte Guter Gott, wir sagen dir Dank für alles, was du geschaffen hast, heute ganz besonders für die Sonne. Sie strahlt in unser Leben - und macht den Tag hell und warm. Wenn die Sonne scheint, dann geht's uns gut und wir sind froh. Danke, lieber Gott.

Alle Amen.

So begleite uns Gott mit seinem Segen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle Amen.

Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“